Mitwirkung RGSK 2025/AP5 Bern-Mittelland:

Online-Fragebogen / Formular

Anmerkung von Décroissance Bern:
Das Onlineformular kann am Schluss exportiert werden, sieht aber furchtbar formatiert aus.

1. Öffentliche Mitwirkung

Décroissance Bern, Arbeitsgruppe Energie & Mobilität

2. Fragen zum Hauptbericht

2.1 Gesamteindruck - Ist der Inhalt des RGSK 2025 / AP5 nachvollziehbar? («Berichtsdestillat» RGSK 2025 / AP5)?

Nein	Falls «Eher Nein» oder «Nein», bitte kurz begründen.
	Er ist nur "nachvollziehbar", wenn man die Optik der Macherinnen und Macher einnimmt: Wachstum, Optimieren des Wachstums, Wachstumsschmerzen begrenzen, "Effizienz" beim Wachstum. Angesichts der wirklichen Herausforderungen für unsere globale und auch regionale Welt ist der Inhalt aber nicht nachvollziehbar. Das künstliche Erzeugen von Wachstum halten wir für nicht länger verantwortbar. Da wir mit einer ungefähren Geburtenrate vno 1,5 (wie fast ganz Europa) eigentlich am Schrumpfen wären, ist ein Grossteil der Politik der irrigen Meinung, dass wir nun auf Kosten von Randregionen und schweizweit gesehen auf Kosten anderer Volkswirtschaften wachsen könnten. Das ist versteckter indirekter Kolonialismus, und stürzt diese anderen Volkswirtschaften ins gleiche bzw. noch grössere Dilemma. Bei genauer Betrachtung ist diese Selbsttäuschungsstrategie das pure Gegenteil von Nachhaltigkeit (und zwar im umfassenden Sinn, also wirtschaftlich, sozial und ökologisch). Es ist uns klar, dass wir mit dieser Analyse eine der wenigen Stimmen sind, die sich gegen den politischen Mainstream wenden. Wir wünschen aber, dass sich die RKBM auch dieser Frage stellt und dazu Stellung nimmt.

2.2 Sind Sie mit den Ausführungen im Kapitel «Situations- und Trendanalyse» («Berichtsdestillat» RGSK 2025 / AP5, Kapitel 3) einverstanden?

Eher nein	Falls «Eher Nein» oder «Nein», bitte kurz begründen.
	Wie schon in Stellungnahmen zu den früheren RGSK sinngemäss angemerkt, entspringen diese Trends eher einem politisch gesteuerten Wunschdenken als tatsächlichen Fakten.

2.3 Sind Sie mit den Zielen im Kapitel «Zukunftsbild» («Berichtsdestillat» RGSK 2025 / AP5, Kapitel 4) einverstanden?

*Dieses Kapitel ist **behördenverbindlich**.*

Nein	Falls «Eher Nein» oder «Nein», bitte kurz begründen.
	Nach wie vor kommt das RGSK primär als Effizienzstrategie daher ("immerhin", werden einige sagen). Aber die Region braucht eher Suffizienz. Sonst droht die Lebensqualität zu sinken. Die "Entwicklung", die immer noch primär Wachstum anstrebt, ist an einem Wendepunkt, der eine Trendumkehr erfordert.

2.4 Sind Sie mit den Aussagen im Kapitel «Handlungsbedarf» («Berichtsdestillat» RGSK 2025 / AP5, Kapitel 5) einverstanden?

Nein	Falls «Eher Nein» oder «Nein», bitte kurz begründen.
	Schwerfällig geschriebene Analysen und Handlungsbedarfe. Unter einer Vorgabe von Suffizienz gibt es keinen Handlungsbedarf für "Entwicklung", sprich Wachstum. Auch warum plötzlich der Begriff Fokusraum nötig wird, ist nicht klar. Vermutlich soll er kaschieren, dass man einen "Entwicklungs"angriff auf bisher verschonte Räume plant (Beispiel: Wittigkofen)

2.5 Sind Sie mit den Teilstrategien im Kapitel «Strategien» («Berichtsdestillat» RGSK / AP5, Kapitel 6) einverstanden?

*Dieses Kapitel ist **behördenverbindlich**.*

Nein	Falls «Eher Nein» oder «Nein», bitte kurz begründen.
	Wachstum ist Ziel, Treiber und Strategie. Das halten wir für grundsätzlich falsch. So bis in die 70er-Jahre war Wachstum ein Erfolgsrezept. Heute sind wir vielerorts an den Schmerzgrenzen des Wachstums. Ein "Weiter-so" geht nicht ohne immer neue Probleme. Um diese zu "bewältigen", wird dann noch mehr Wachstum angestrebt.

3. Fragen zum Kartenband Zukunftsbild und Strategien

3.1 Sind Sie mit dem aktualisierten Kartenband Zukunftsbild und Strategien prinzipiell einverstanden?

*Der Kartenband ist **behördenverbindlich**.*

Nein	Falls «Eher Nein» oder «Nein», bitte kurz begründen.
	Zuviele "Entwicklungs"gebiete, zuwenig verschonter Grünraum, geopferte bisherige Grüne Bänder (z.B. Springgartenareal Bern)

3.2 Haben Sie Anpassungswünsche für den aktualisierten Kartenband Zukunftsbild und Strategien?

Falls ja, bitte pro Karte kurz begründen.

Falls nein, bitte leer lassen.

Strategiekarte Zukunftsbild 2040 -

	Antworten
	Leitgedanke: Weniger Wachstum; Suffizienz statt Effizienz, Substitution statt nur aktive und passive Förderung

Strategiekarte Siedlung -

	Antworten
	Stopp. Auch Verdichtung nur noch bei eindeutig unternutzten Arealen. Keine Verdrängung von Gewerbe ins Grüne!

Strategiekarte Fokusräume -

	Antworten
	Schutz von Grünraum, auch von Orts- oder Landschaftsbildern (z.b. Wittigkofen), verstärken!

Strategiekarte Landschaft -

	Antworten
	Landschaftsschutz nicht opfern

Strategiekarte Öffentlicher Verkehr -

	Antworten
	Förderung ÖV nur klimaverträglich, und Substitution von Individualverkehr (nicht parallel auch dem MIV die Schleusen öffnen!)

Strategiekarte Motorisierter Individualverkehr -

	Antworten
	Stopp mit der Selbsttäuschung von "Engpassbeseitigungen" auf den Autobahnen um Bern! Diese Engpässe sind sehr effiziente Dosierungssysteme.

Strategiekarte Kombinierte Mobilität -

	Antworten -------

Strategiekarte Veloverkehr -

	Antworten
	Veloverkehr wirklich fördern, aber damit motorisierten Verkehr substituieren.

Strategiekarte Fussverkehr -

	Antworten
	Fussverkehr als Slow-Life-Strategie propagieren

4. Fragen zu den Fokusräumen

Fragen 4.2 und 4.3 richten sich nur an Gemeinden.

4.1 Sind Sie mit den Zielen und Inhalten der Massnahme BM.S-Ü.5 «Fokusräume» einverstanden?

*Dieses Massnahmenblatt ist **behördenverbindlich**.*

Nein	Falls Eher Nein oder Nein: Bitte kurz begründen.
	Dem "Erwarten" von Bevölkerungs- und Beschäftigtenzuwachs fehlt die Grundlage und die Rechtfertigung. Wir brauchen beides nicht. Die Erwartungen sind Wunschdenken. Dem Wachstum könnte aktiv entgegengewirkt werden, es ist nicht naturgegeben. Mit "Fokusräumen" soll vorgetäuscht werden, dass die Nicht-Fokus-Räume in Ruhe gelassen würden. Dem ist aber nicht so. "Entwicklung" wird mit Wachstum gleichgesetzt, "Bewältigung" mit dem weiterem Ausbau von Infrastruktur, meist für Verkehr. Wir halten das für ökologisch nicht verantwortbar.

4.2 Wünscht Ihre Gemeinde eine Koordination durch die RKBM?

4.3 Gibt es wichtige, bisher unerwähnte kommunale Planungen in den Fokusräumen?

Falls nicht betroffen, bitte leer lassen.

	Antworten -------

5. Fragen zu den Massnahmen Siedlung

5.1 Sind Sie mit den Zielen und Inhalten der überarbeiteten bzw. neuen Massnahmenblätter zum Thema Siedlung einverstanden?

*Die Massnahmenblätter Siedlung sind **behördenverbindlich**.*

Hier wird nicht nach dem Einverständnis zu einzelnen Massnahmen gefragt, siehe Frage 5.2.

Hier wird Ihre Meinung nur zu den geänderten oder neuen Massnahmen gefragt (mit rotem Schrift). Falls Sie sich zu unveränderten Massnahmen aus dem RGSK 2021 äussern möchten, tragen Sie bitte Ihre Rückmeldung im Teil 8 «Schlussbemerkungen und Abschluss Umfrage» ein.

Die Massnahmen Siedlung können hier abgerufen werden (Seiten 5 bis 34).

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte pro Massnahmenblatt begründen.

BM.S-Ü.2 Förderung der Innenentwicklung -

Nein	Antworten
	nur noch sehr begrenzte Möglichkeiten. Von Potential zu sprechen, ist vermessen.

BM.S-Ü.4 Regionaler Ausgleich Wohnbaulandbedarf -

	Antworten
	Leeres Schlagwort; jede Gemeinde will wachsen

BM.S-SW Regionale Wohnschwerpunkte -

	Antworten
	Ist übersteuert. Bremsen ist nötig.

BM.S-SA Regionale Arbeitsschwerpunkte -

	Antworten
	Ist übersteuert. Bremsen ist nötig.

BM.S-UV Regionale Umstrukturierungs- und Verdichtungsgebiete -

	Antworten ----

BM.S-VW Vorranggebiete regionale Siedlungserweiterung Wohnen -

	Antworten
	Ist übersteuert. Bremsen ist nötig.

BM.S-VA Vorranggebiete regionale Siedlungserweiterung Arbeiten -

	Antworten
	Ist übersteuert. Bremsen ist nötig.

BM.S-VIV Verkehrsintensive Vorhaben in der Agglomeration -

	Antworten
	Absolutes NoGo. Verkehrsintensive Vorhaben nicht fördern.

5.2 Sind Sie mit den Teilmassnahmen Siedlung einverstanden?

Bitte führen Sie Ihre Antwort zusammenfassend nach untenstehendem Beispiel auf.
«Wir beantragen die Anpassung/Streichung/Einfügung der Teilmassnahmen XY aus folgenden Gründen...»

Die Teilmassnahmen Siedlung können auf dem WebGIS eingesehen werden.

Nein	Antworten
	Wir beantragen eine Siedlungsbegrenzungsstrategie, begleitet von PR bezüglich dem „Guten Leben“, das wir haben und pflegen sollten.

6. Fragen zu den Massnahmen Landschaft

Die nachfolgenden Fragen richten sich nicht an die Transportunternehmen.
Frage 6.4 richtet sich nur an Gemeinden.

6.1 Sind Sie mit den Zielen und Inhalten der Massnahmenblätter zum Thema Landschaft einverstanden?

*Die Massnahmenblätter Landschaft sind **behördenverbindlich**.*

Hier wird nicht nach dem Einverständnis zu einzelnen Massnahmen gefragt, siehe Frage 6.3.

Hier wird Ihre Meinung nur zu den geänderten oder neuen Massnahmen gefragt. Falls Sie sich zu unveränderten Massnahmen aus dem RGSK 2021 äussern möchten, tragen Sie bitte Ihre Rückmeldung im Teil 8 «Schlussbemerkungen und Abschluss Umfrage» ein.

Die Massnahmen Landschaft können hier abgerufen werden (Seiten 49 bis 67).

Eher nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte pro Massnahmenblatt begründen.

Bemerkungen zu den regionalen Landschaftsschongebieten tragen Sie bitte in Frage 6.2 ein.

BM.L-Gr.1 Vorranggebiete siedlungsprägende Grünräume -

	Antworten ---

BM.L-Schu.1 Vorranggebiete Naturlandschaften/Gewässer -

	Antworten ---

BM.L-Ü.1 Regionaler Naturpark Gantrisch -

	Antworten ---

BM.L-Ü.2 Grünes Band -

	Antworten ---

BM.L-Ü.5 Entwicklung Landschaftsqualität -

	Antworten ---

Regionale Landschaftsschongebiete -

	Antworten ---

6.2 Sind Sie mit den Teilmassnahmen der regionalen Landschaftsschongebiete einverstanden?

Das Massnahmenblatt «Regionale Landschaftsschongebiete» kann hier abgerufen werden (Seite 64).

Der Erläuterungsbericht zur Ausscheidung der regionalen Landschaftsschongebiete inkl. Anhängen kann hier abgerufen werden.

Die Tabelle zur Begründung der einzelnen Landschaftsschongebiete kann hier abgerufen werden.

eher nein	Falls Eher Nein oder Nein: Bei welchen Gebieten gibt es Diskrepanz? Bitte pro Teilmassnahme begründen.
	Allgemein zuviel Druck auf Natur und Landschaft. Man erweckt damit den Eindruck, insgesamt mehr zu schonen als früher, nur um andernorts den Schutz zu lockern und nicht geschonte Räume zu verdichten und letztlich zu übernutzen.

6.3 Sind Sie mit den übrigen Teilmassnahmen Landschaft einverstanden?

Bitte führen Sie Ihre Antwort zusammenfassend nach untenstehendem Beispiel auf.
«Wir beantragen die Anpassung/Streichung/Einfügung der Teilmassnahmen XY aus folgenden Gründen...»

Die Teilmassnahmen Landschaft können auf dem WebGIS eingesehen werden.

Eher nein

	Antworten ---

6.4 Wünscht Ihre Gemeinde eine Unterstützung zur Landschafts- und Freiraumplanung bzw. zur Klimaanpassung durch die RKBM?

7. Fragen zu den Massnahmen Verkehr

7.1 Sind Sie mit den übergeordneten Massnahmen zum Teil Verkehr einverstanden?

*Die Massnahmenblätter Verkehr sind **behördenverbindlich**.*

Hier wird Ihre Meinung nur zu den geänderten oder neuen Massnahmen gefragt (mit rotem Schrift). Falls Sie sich zu unveränderten Massnahmen aus dem RGSK 2021 äussern möchten, tragen Sie bitte Ihre Rückmeldung im Teil 8 «Schlussbemerkungen und Abschluss Umfrage» ein.

Die Massnahmen Verkehr RKBM können hier abgerufen werden (Seiten 35 bis 48).

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte pro Massnahmenblatt begründen.

BM.KM-Ü.1.1 Verkehrsdrehscheiben der Region Bern-Mittelland -

eher nein	Antworten
	Kein vorauseilender Ausbau von Infrastruktur. Den Druck wirken lassen, er wirkt regulierend

BM.NM-Ü.04.02 Region Bern-Mittelland, Studie Mobilitätsmanagement in der Region -

	Antworten
	Management zur Dosierung mag richtig sein, aber nicht Management zur Erhöhung von Kapazitäten

BM.KM-Ü.04.04 Region Bern-Mittelland, Studie Parkplatzbewirtschaftung in der Region -

	Antworten ---

BM.MIV-Ü.2 (MIV-S-2) Region Bern-Mittelland, Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Sanierung von Unfallschwerpunkten und Unfallhäufungsstellen -

	Antworten ---

7.2 Haben Sie Anmerkungen zu den nationalen Verkehrsmassnahmen?

Die nationalen Massnahmen Verkehr sind kein Bestandteil des RGSK 2025. An ihnen kann formal im Rahmen des RGSK nicht mitgewirkt werden, da sie Gegenstand von Bundessachplänen sind. Die nationalen Massnahmen sollen gemäss Bundesvorgaben in den Agglomerationsprogrammen Erwähnung finden. Die Massnahmen aus den Agglomerationsprogrammen haben sich möglichst auf diese Massnahmen zu beziehen.

Gemeinsam mit dem Kanton soll geprüft werden, ob allenfalls eine vertiefte Abstimmung Siedlung und Verkehr bei einzelnen Bundesmassnahmen selbst notwendig ist und «bottom-up» – von Region und Kanton an den Bund – gefordert werden kann. Dafür ist es hilfreich, eine Gesamtschau aller Argumente zu erhalten.

Die nationalen Verkehrsmassnahmen können hier abgerufen werden.

BM.MIV-Nat.1 Erweiterung N1 Verzweigung Wankdorf - Schönbühl -

	Antworten
	Die Region muss sich klar und deutlich gegen die kontraproduktiven Pläne für "Engpassbeseitigungen" einsetzen.

BM.MIV-Nat.2 Erweiterung N1 Schönbühl - Kirchberg -

	Antworten
	Die Region muss sich klar und deutlich gegen die kontraproduktiven Pläne für "Engpassbeseitigungen" einsetzen.

BM.MIV-Nat.3 Anschluss N6 Bern-Wankdorf -

	Antworten
	Die Region muss sich klar und deutlich gegen die kontraproduktiven Pläne für "Engpassbeseitigungen" einsetzen.

BM.MIV-Nat.4 Erweiterung N6 Verzweigung Wankdorf – Muri -

	Antworten
	Die Region muss sich klar und deutlich gegen die kontraproduktiven Pläne für "Engpassbeseitigungen" einsetzen.

BM.MIV-Nat.5 Erweiterung N1 Verzweigung Wankdorf – Weyermannshaus -

	Antworten
	Die Region muss sich klar und deutlich gegen die kontraproduktiven Pläne für "Engpassbeseitigungen" einsetzen.

BM.MIV-Nat.6 N6 Muri – Rubigen, 6-Spur Ausbau -

	Antworten
	Die Region muss sich klar und deutlich gegen die kontraproduktiven Pläne für "Engpassbeseitigungen" einsetzen.

BM.MIV-Nat.7 Anschluss N1 Grauholz -

	Antworten
	Die Region muss sich klar und deutlich gegen die kontraproduktiven Pläne für "Engpassbeseitigungen" einsetzen.

BM.MIV-Nat.8 Anpassung und Sanierung Kreisel Scheyenholz -

	Antworten
	unnötig

BM.ÖV-Nat.1 Bern Brünnen Wendegleis -

	Antworten

BM.ÖV-Nat.2 Bern, Holligen Entflechtung -

	Antworten

BM.ÖV-Nat.3 Wankdorf Süd-Ostermundigen Entflechtung -

r	Antworten

BM.ÖV-Nat.4 BLS, Haltestelle Kleinwabern -

	Antworten
	Projekt Kleinwabern sistieren oder abbrechen. Das Bedürfnis ist nicht vorhanden.

BM.ÖV-Nat.5 Vidmarhallen-Liebefeld-Köniz Doppelspurausbau -

	Antworten

BM.ÖV-Nat.6 Münsingen, Wendegleis -

	Antworten

BM.ÖV-Nat.7 RBS, Bern-Deisswil Angebotsausbau Personenverkehr HVZ -

	Antworten

BM.ÖV-Nat.8 RBS, Bern-Gümligen Siloah Taktverdichtung HVZ -

	Antworten

BM.ÖV-Nat.9 RBS, Bern-Zollikofen Angebotsausbau Personenverkehr HVZ -

	Antworten

BM.ÖV-Nat.10 Gümligen Süd Entflechtung -

	Antworten

7.3 Sind Sie mit den einzelnen Massnahmen Verkehr einverstanden?

Bitte führen Sie Ihre Antwort zusammenfassend nach untenstehendem Beispiel auf.
«Wir beantragen die Anpassung/Streichung/Einfügung der Massnahmen XY aus folgenden Gründen...»

Die einzelnen Massnahmen Verkehr RKBM können auf dem WebGIS eingesehen werden.

-

eher nein	Antworten
	Die Region muss sich gegen die kontraproduktiven Pläne für "Engpassbeseitigungen" auf Autobahnen einsetzen.

8. Weitere Bemerkungen zum Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept RGSK 2025 / AP5.

-

	Antworten
	Das RGSK ist zu stark von momentanten politischen Launen und Einzelfiguren abhängig. Es sollte sich zu einem Suffizienzkonzept wandeln, und die angestrebte Planbeständigkeit muss sich auch an der weniger vorwärtsstürmenden Strategie, die teils in der Vergangenheit stillschweigend galt, orientieren.

Möchten Sie die Umfrage abschliessen?

Nach Abschluss können Sie Ihre Angaben nicht mehr ändern.